

## **Antrag**

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

## 22/SVV/0036

D	öffentlich						
Betreff: Fördermöglichkeiten für nachhaltige Mobilität der nächsten EU-Förderperiode nutzen							
•	-	·					
Einreicher: Fraktion CDU		Erstellungsdatu	ım: 10.01.2022				
		Freigabedatum	:				
Beratungsfolge:							
Datum der Sitzung Gremium			Zuständigkeit				
26.01.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		Entscheidung				
Beschlussvorschlag:							
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:							
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei der Landesregierung für bedarfsgerechte Fördermöglichkeiten für strategische Mobilitätsmaßnahmen in der Landeshauptstadt Potsdam einzusetzen und möglichst eine entsprechende Maßnahmenliste abzustimmen.							
gez. Fraktionsvorsit	zende/r		ì				
Unterschrift	E	rgebnisse der Vorberatungen auf der Rückseite					
Beschlussverfo	olgung gewünscht:	Termin:					

Demografische Auswirkungen:							
Klimatische Auswirkungen:							
Finanzielle Auswirkungen?		Ja		Nein			
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)							
				ggf. Folg	geblätter beifügen		

## Begründung:

Das Ministerium für Wirtschaft und Energie (MWAE) als Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)-Verwaltungsbehörde des Landes Brandenburg berichtet, dass die Programmierung der Förderperiode 2021 bis 2027 weit vorangeschritten ist. Nach zahlreichen Abstimmungen und Beteiligungen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung wurde ein erster Entwurf zum EFRE-Programm in Brandenburg erarbeitet. Die tatsächlichen Förderungen sollen in Brandenburg voraussichtlich im Januar 2022 anlaufen.

Die LHP sollte sich auch in der nächsten EU-Förderperiode um EU-Fördermitteln bemühen. Gerade bei der Umsetzung klimaschutzrelevanter Anpassungsmaßnahmen für eine nachhaltige und multimodale städtische Mobilität können die Fördermittel eine wichtige Ergänzung darstellen. U.a. sollen Maßnahmen zur Umsetzung alternativer Antriebe im Busverkehr sowie zur Förderung des Radverkehrs in den Fokus genommen werden.